# AbaConnect Log-Dateien

**AbaConnect Log-Dateien**
Programm 625

| | |
|---|---|
| **Class** | C1 / Öffentlich |
| **Version** | V1.0 |
| **Datum** | 30.10.2023 |

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2021 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

**Abacus Research AG**
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

## Inhaltsverzeichnis


1. AbaConnect Log- Dateien 3
1.1 Überblick 3
1.2 Einstellungen von Log-Level im InterfaceServer Log-Dateien 4
1.3 Abacus Server Logging von InterfaceServer Kommunikation 5

# 1. AbaConnect Log- Dateien

## 1.1 Überblick

Zum Ausgeben von spezifischen internen Informationen (z.B. Fehlermeldungen) verwendet ABACUS Log-Dateien, die in der Regel vom Benutzer eingesehen werden können. Die Log-Dateien können konfiguriert werden, um mehr oder weniger Informationen auszugeben, abhängig von der Konfigurationsstufe. Die gesamte AbaConnect Datenverarbeitung wird innerhalb der Interfaceserver-Komponente verarbeitet. Deshalb werden alle Log-Meldungen für AbaConnect in die InterfaceServer Log-Dateien im folgende Verzeichnis geschrieben :

- x:\abac\log\interfaceserver

Der Log-Dateiname beginnt mit dem aktuellen Datum und endet mit interfaceserver.log (<Datum>.interfaceserver.log). Es gibt 3 Log-Dateien die für AbaConnect relevant sind :

- <Datum-Zeit>_AbaInterfaceServer going down. Active....log - Service Log-Datei für des InterfaceServer
- <Datum>.aba-server-<Server-Name>.log - enthält Informationen von AbaConnect

In den meisten Fälle sind die Log-Meldungen im "<Datum>.aba-server-<Server-Name>.log" für AbaConnect relevant.

- z.B. x:\abac\log\interfaceserver\2022-02-23.aba-server-abatestvm-12345.log

N.B. Dass Änderung des LogLevels wird nicht empfohlen. Die zusätzlichen Informationen, die protokolliert werden, sind normalerweise für den Endkunden nicht nützlich und sollten nur mit Absprach eines Abacus-Vertriebspartner geändert werden. Es sollte nur temporär geändert werden, da dies zu einer starken Zunahme der Logmeldungen führt, die auch mehr Speicherplatz benötigen

Die Log-Stufe hängt vom eingestellten LogLevel Parametern im folgender Datei ab :

- x:\abac\system\wrapper\abainterfaceserver.logging.properties

Standardmässig ist die Log-Stufe WARNING eingestellt. Für Debugging-Zwecke kann die Log-Stufe INFO verwendet werden. Bei dieser Log-Stufe werden zusätzliche Meldungen über Login und Logout via WebService ausgegeben (einschliesslich Informationen über Benutzername und Login-Token), und weitere Information zu den verwendente AbaConnect WebService Methoden. Meldungen im Zusammenhang mit der "Find"- und “Save”-Operation mit Informationen über die RequestId gehören auch dazu.

Die Meldungen in den Log-Dateien werden in chronologischer Reihenfolge geschrieben. Bei komplexen Operationen mit mehreren Benutzern und Abfragen kann es schwierig sein, einen bestimmten Thread in den Log-Meldungen zu interpretieren. Die Log-Meldungen können den ABACUS-Entwicklern wichtige Informationen liefern, um Probleme in den AbaConnect-Schnittstellen finden zu können

☞ **Hinweis**

In AbaSysInfo im ABACUS Menü können Informationen über das ABACUS Server-Hardwareprofil gespeichert werden. AbaSysInfo speichert 2 Dateien. Die erste Datei, AbaSysInfo.txt, enthält Informationen über die ABACUS Version und Hardwarekonfiguration, die zweite, AbaSysInfo_Logs.zip, enthält spezifische Log-Dateien. Diese Dateien können den ABACUS-Entwicklern zusätzliche Informationen liefern.

Für AbaConnect sind die folgenden Log-Stufen verfügbar:

| Log-Stufe | Beschreibung |
|---|---|
| WARNING | Standardeinstellung - Warnungen und schwerwiegende Fehler werden in die Log-Datei geschrieben |
| INFO | Warnungen und einige allgemeine Informationen werden in die Log-Datei geschrieben |

### 1.2 Einstellungen von Log-Level im InterfaceServer Log-Dateien

Es gibt 2 Zeile wo die LogLevel von WARNING auf INFO gändert werden kann:

.level= INFO

und

ch.abacus.lib.io.LogFileHandler.level = INFO

Änderungen sollen in einen normal Text-Editor gemacht werden. Ab Abacus V2021 soll Änderungen in den “*logging.properties” Dateien dynamisch geladen werden, ohne dass die Abacus Services neu gestartet werden müssen. Ansonsten, nach dieser Änderungen kann der InterfaceServer neu gestartet werden (im Abacus Service Manager)

Ausschnitt von "abainterfaceserver.logging.properties":

```
…..
…..
# Default global logging level.
# This specifies which kinds of events are logged across
# all loggers.  For any given facility this global level
# can be overriden by a facility specific level
# Note that the ConsoleHandler also has a separate level
# setting to limit messages printed to the console.
.level= WARNING

############################################################
# Handler specific properties.
# Describes specific configuration info for Handlers.
############################################################

# default file output is in user's home directory.
java.util.logging.FileHandler.pattern = %h/java%u.log
java.util.logging.FileHandler.limit = 50000
java.util.logging.FileHandler.count = 1
java.util.logging.FileHandler.formatter = java.util.logging.XMLFormatter

# Limit the message that are printed on the console to INFO and above.
java.util.logging.ConsoleHandler.level = INFO
java.util.logging.ConsoleHandler.formatter = java.util.logging.SimpleFormatter

ch.abacus.lib.io.LogFileHandler.level  = WARNING
ch.abacus.lib.io.LogFileHandler.subdir = interfaceserver
```

```
#########################################################
# Facility specific properties.
# Provides extra control for each logger.
#########################################################

# For example, set the com.xyz.foo logger to only log SEVERE
# messages:
sun.rmi.transport.tcp.level = WARNING
sun.rmi.dgc.level = WARNING
sun.rmi.server.ref.level = WARNING
javax.management.mbeanserver.level  = WARNING
javax.management.misc.level = WARNING
org.logicalcobwebs.proxool.ProxoolFacade.level = WARNING
com.ulcjava.container.servlet.server.level = WARNING
com.ulcjava.base.server.level = WARNING

#JettyServerWrapper.traceLog = true
```

### 1.3 Abacus Server Logging von InterfaceServer Kommunikation

Es gibt einen weitere möglichkeit alle Meldungen zu loggen, die über den InterfaceServer Kommunikation fliessen. Dieser loggt nicht nur AbaConnect Meldungen, sondern alle Meldungen die über den InterfaceServer Kommunikation laufen.

Achtung : Dieser möglichkeit soll mit Vorsicht verwendet werden, weil es kann sehr viele Log-Dateien erzeugen. Es ist sehr aufwendig durch alle dieser Meldungen zum durch filteren, um die relevant Meldungen zu finden.

Dieser kann aktiviert und deaktiviert ohne der Abacus Services zu starten (ab Abacus V2021).

z.B. auf den Abacus Server im

- x:\abac\system\wrapper\abainterfaceserver.logging.properties

der letzte Zeile ist auskommentiert

- #JettyServerWrapper.traceLog = true

Wenn der Hash # entfernt wird, wird alle Interface-Server Messages im “x:\abac\log\jetty\interfaceserver*” geschrieben. So bald das der "abainterfaceserver.logging.properties" gespeichert ist, nach ca. 5 Sekunde, fangt der Logging an, und das selber wenn wieder auskommentiert (deaktiviert) ist.

Wenn es wieder deaktiviert ist, sollte der Log Dateien wieder gelöscht und geprüft dass kein Dateien mehr erstellt werden.

Eben es kann ziemlich viele Dateien erstellen, weil es loggt alles und nicht nur AbaConnect WebServices. Alle Meldungen müssen nacher durchgesucht welche Messages sind die betroffende Messages. Aber es ist einen Möglichkeit zum prüfen und "beweissen" was an der Abacus Server übergeben ist.

N.B. Um alle AbaConnect WebService Meldungen zur erfassen, ist es empfohlen die Apache TCPMon Utility zur verwenden. Mit dieser TCPMon Utility kann alle Meldungen für einen bestimmte Verbindung überwachen, und geloggt werden. TCPMon ist einen kleine JAVA Programme, der relative leicht zum einrichten ist. Mit dieser TCPMon Programmme kann alle HTTP Request und Responses (z.B. SOAP Messages) für einen bestimmte Verbindung geloggt werden. Mehr Information zur TCPMon ist auf den Abacus Homepage verfügbar.